

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Hartenholm im Mehrzweckhalle, Timm-Schott-Weg 20, 24628 Hartenholm

Sitzungstermin: Mittwoch, 11.11.2020

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:49 Uhr

Ort, Raum: Mehrzweckhalle, Timm-Schott-Weg 20, 24628 Hartenholm

Vorsitz

Herr Karl-Heinz Panten -

Mitglieder

Frau Ingeburg Büge -

Frau Ute Hartmann -

Herr Wilhelm Hasenkamp -

Herr Björn Johannsson -

fehlt entschuldigt

Frau Kerstin Klein -

Frau Birgit Panten -

Herr Patrick Petersen-Lund -

Frau Carolin Reindl -

Frau Elfi Saupe -

Frau Melanie Tödt -

Frau Stephanie Viktorin -

Herr Derk Westheide -

Verwaltung

Frau Sonja Lohse -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Sitzungseröffnung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.09.2020
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen

5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Einwohnerfragezeit Teil I
8. Berichte der Ausschussvorsitzenden / Beschlussfassungen zu den Empfehlungen der Fachausschüsse
 - 8.1. Sozialausschuss vom 21.09.2020 und 02.11.2020
 - 8.2. Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit 22.09.2020 und 03.11.2020
 - 8.2.1. Lizenzerwerb und Nutzung der Kommunikations-App "Dorffunk SH" (Beschluss aus der Sitzung vom 22.09.2020)
 - 8.3. Lenkungsgruppe vom 20.10.2020
 - 8.4. Bau- und Planungsausschuss vom 22.10.2020
 - 8.5. Wege- und Umweltausschuss vom 29.10.2020
9. Installation einer temporären Arbeitsgruppe "Entwicklung der Kinderbetreuung"
hier: Antrag der CDU Fraktion
10. Förderung von Kindertagespflegepersonen (KTPP) in Hartenholm
hier: Antrag der CDU Fraktion
11. Bezuschussung von Tagespflegeverhältnissen - Aufhebung des Beschlusses vom 13.03.2019
12. Jahresabschluss 2019 / Schlussbilanz 2019
(Vorlage des Jahresabschlusses 2019 / der Schlussbilanz 2019 einschl. Lagebericht und Schlussbericht / Bericht der Prüfer / Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2019 / Anerkennung und Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Überschreitungen der Aufwendungen und der Auszahlungen)
13. Neufassung der Satzung der Gemeinde Hartenholm über die Erhebung einer Hundesteuer
14. Bebauungsplan Nr. 3 "Gelände Knickrehm", 10. Änderung
hier: Aufstellungsbeschluss
15. Auftragsvergabe an Hamburg Wasser für eine Druck- und Mengenmessung an den gemeindlichen Trinkwasserverteilungsanlagen sowie Aufbau eines GIS-Planes
16. Gebührenerhöhung durch Hamburg Wasser - hier: Schmutzwassergebühren

17. Vergabe Winterdienst 2020/2021
18. Sanierung Mehrzweckhalle; hier: Vergabe Blitzschutzarbeiten
19. Amt Kaltenkirchen- Land
 - a) Verlegung des Sitzes der Verwaltung
 - b) Neue Namensgebung nach Verlegung des Sitzes
20. Einwohnerfragezeit Teil II
21. Mitteilungen und Anfragen
24. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Sitzungseröffnung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Bürgermeister Panten stellt den Antrag die Tagesordnung um die nachfolgenden Punkte zu erweitern.

Neu 8.3 Lenkungsgruppe vom 20.10.2020

Neu 16 Gebührenerhöhung Hamburg Wasser – hier: Schmutzwassergebühren

Neu 18 Sanierung Mehrzweckhalle; hier: Vergabe Blitzschutzarbeiten

Da keine weiteren Erweiterungsanträge vorliegen bittet Bürgermeister Panten um Abstimmung, ob der erweiterten Tagesordnung so zugestimmt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					12
Ja-Stimmen	12	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.09.2020

Frau GV'in Hartmann weist darauf hin, dass das Abstimmungsergebnis zur Bestätigung des letzten Protokolls fehlt. Dies wird entsprechend nachgetragen.

Anschließend bittet Bürgermeister Panten um Abstimmung, ob gegen die Sitzungsniederschrift vom 09.09.2020 Bedenken erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13	
davon anwesend				12	
Ja-Stimmen	12	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen

Zu TOP 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Frau Lohse berichtet unter Wahrung der Vertraulichkeit über folgende Sachverhalte aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 09.09.2020:

- Ermächtigung des Bürgermeisters, einen Grundstückstauschvertrag abzuschließen, sofern die erforderlichen Unterlagen vorliegen.
- Rücktritt von einem Grundstückstauschangebot.

Zu TOP 6 Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Panten berichtet über folgende Themen, Termine und Veranstaltungen:

- Teilnahme an folgenden Sitzungen:
 - Amtsausschuss des Amtes Kaltenkirchen-Land
 - Finanzausschuss des Amtes Kaltenkirchen-Land
 - Schulverband Schmalfeld –Hartenholm
 - Schulverband Kaltenkirchen (hier vertreten durch Frau GV'in Saupe)
 - Kindergartenbeirat
 - Sozialausschuss
 - Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
 - Arbeitsgruppe Spielplatz Schule
 - Sitzung des Helferkreises für Geflüchtete
- Teilnahme an der Grundsteinlegung des neuen Amtsgebäudes
- Begehung der Schule mit Maler, Tischler, Glaser, zwecks Reparatur von 2 Fenstern und Angebotserstellung für 3 neue Fenster, Renovierung der OGTS sowie einer Überdachung für den Eingang zur OGTS.
- Es hat ein Informationsgespräch zum Thema „Investitionsabgabe“ stattgefunden.
- Sachstand Dörps- und Sprüttenhuus:
 - Restarbeiten der Brandschäden werden diese Woche abgeschlossen, ebenso die Reinigungsarbeiten.
 - Installation der Kameraanlage erfolgt zurzeit; ebenso weitere kleinere technische Einbauten sowie IT Arbeiten.
 - Kleinere Umzüge für die nächsten 2 Wochen geplant; Teilbereiche des „alten“ Feuerwehrhauses könnten dann freigegeben werden.
 - Endgültiger Umzug soll zeitnah erfolgen. Aufgrund der Corona Bestimmungen ist ein Umzug nur in kleinen Gruppen möglich.
- Abriss der Linde: Ausschreibung wurde entsprechend durchgeführt, die Angebote liegen vor.
- Mehrzweckhalle: Die Dacharbeiten sollen in der 46 KW abgeschlossen werden, anschließend soll die Montage der Blitzschutzanlage erfolgen.
- JUCO: Zurzeit läuft ein Antrag zur Bezuschussung durch das Holsteiner Auenland. Weitere Aktivitäten sind erst nach einer Förderzusage möglich.
- Sportzentrum: Aufgrund personellen Wechsels beim Amt Kaltenkirchen-Land verzögert sich die aktuelle Bearbeitung.
- Frischwasserverlust: Es wurde ein Frischwasserverlust in Höhe von 25 % der gelieferten

- Menge festgestellt. Dies sind ungefähre Kosten von 14.000 €. Hamburg Wasser hat ein Angebot eingereicht, dieses wird unter dem TOP 15 entsprechend noch beraten werden.
- Überschwemmungen: Hamburg Wasser wurde gebeten, die Ursachen für die immer wiederkehrenden massiven Überschwemmungen bei Starkregen zu ermitteln. Die vorgelegten Ergebnisse wurden an den Wege- und Umweltausschuss weitergeleitet.
 - Die Gemeinde Hartenholm wurde mit Stand vom 11.11.2020 zum Beobachtungsgebiet für die aktuell erneut grassierende Vogelpest (Vogelgrippe/H5N1) erklärt.
 - In der nächsten Zeit sollen erneut Luftbildaufnahmen zur Ermittlung von Geodaten, durch Überfliegung von Hartenholm erstellt werden.
 - Kurze Vorstellung zu den Themen „Änderung des B-Planes Nr. 15“ sowie „23. Änderung des Flächennutzungsplanes“.
 - Der Vertrag zum Grundstückstausch mit der Kirche liegt inzwischen vor.

Zu TOP 7 Einwohnerfragezeit Teil I

Durch einen Einwohner wird nachgefragt, ob von Seiten der Gemeinde Hartenholm, wie zum Thema „Windkraft“ auch Ansätze bestehen, sich gegen die A20 zu äußern. Bürgermeister Panten antwortet dahingehend, dass aktuell keine Ansätze in diese Richtung bestehen.

Ein Einwohner fragt bzgl. der Stellungnahme „Windkraft“ nach. Hier speziell ob es geplant ist, beim Land eine Anfrage bzgl. der 3 Stellungnahme abzugeben. Bürgermeister Panten beantwortet die Anfrage anhand des aktuellen Standes zum Thema Windkraft.

Von Seiten der Freiwilligen Feuerwehr Hartenholm, hier vertreten durch den stellv. Wehrführer Herrn Bortz, wird die Nachfrage nach zwei Anträgen der Feuerwehr aus dem Jahr 2019 gestellt. Zum einen zum Thema Einsatzabrechnung, hier: Gebührenabrechnung für Kameras an die Kameradschaftskasse, zum anderen zur Ersatzbeschaffung des TLF 16/25. Bürgermeister Panten beantwortet die Anfragen dahingehend, dass für die Ersatzbeschaffung noch Unterlagen von der Feuerwehr einzureichen sind. Der Punkt bzgl. der Entschädigung war seines Erachtens bereits auf der TO, würde aber ansonsten im nichtöffentlichen Teil in der heutigen Sitzung noch einmal beraten werden.

Zu TOP 8 Berichte der Ausschussvorsitzenden / Beschlussfassungen zu den Empfehlungen der Fachausschüsse

Zu TOP 8.1 Sozialausschuss vom 21.09.2020 und 02.11.2020

Frau GV'in Tödt berichtet aus der Sitzung des Sozialausschusses vom 21.09.2020 sowie vom 02.11.2020 zu nachfolgenden Themen, die u.a. besprochen wurden: Mängelfeststellung auf den gemeindlichen Spielplätzen; Treffen KiJuV; Robienhof, hier: Fertigstellung weiterer Zimmer; JuCo; Bericht des Koordinators; Vorstellung der Kümmerin; Präsentidee für Senioren anstatt der Weihnachtsfeier.

Der Sozialausschuss verweist nachfolgenden Punkt an den Bauausschuss:
Der Bauausschuss möge sich hinsichtlich zunehmender Kinderzahlen mit den räumlichen Gegebenheiten in der Grundschule auseinandersetzen, da die Schule an ihre räumlichen Kapazitätsgrenzen stößt.

Zudem werden nachfolgende Beschlussempfehlungen des Sozialausschusses an die Gemeindevertretung gerichtet.

Beschluss:

Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, unter Berücksichtigung der fünf vorliegenden Angebote, das Angebot der Firma SSG Dienstleistung GmbH für eine

Himmelschaukel zum Komplettpreis (incl. Anlieferung, Erdarbeiten, Montage) von 7.111,15 € anzunehmen und in Auftrag zu geben.

Bürgermeister Panten bittet um Abstimmung über den Beschlussvorschlag des Sozialausschusses.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					12
Ja-Stimmen	12	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Beschluss:

Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, eine fachliche Überprüfung der gemeindeeigenen Spielplätze hinsichtlich der ausgewiesenen Giftpflanzen, die es zu entfernen gilt, durchführen zu lassen.

Bürgermeister Panten bittet auch hier um Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					12
Ja-Stimmen	12	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 8.2 Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit 22.09.2020 und 03.11.2020

Für den Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, welcher am 22.09.2020 sowie am 03.11.2020 tagte, berichtet Herr GV Petersen-Lund. In der Sitzung wurden u.a. nachfolgende Themen behandelt. Mediengestaltung (digital und Printmedien); Gestaltung Newsletter WiH; Gestaltung des Kalenders „Langer Hartenholmer“; Absage KulTour/Abriss Linde; Digitalisierung Dorfarchiv.

Weiter wird durch den Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit nachfolgende Beschlussempfehlung abgegeben.

Beschluss:

Der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, empfiehlt der Gemeindevertretung, aufgrund der aktuellen Covid 19-Lage (Corona) den Neujahrsempfang 2021 ausfallen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					12
Ja-Stimmen	12	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 8.2.1 Lizenzerwerb und Nutzung der Kommunikations-App "Dorffunk SH" (Beschluss aus der Sitzung vom 22.09.2020)

Herr GV Petersen-Lund berichtet zusammenfassend zu dem Sachverhalt. Bürgermeister Panten bittet anschließend um Abstimmung über den vom Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit eingebrachten Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, dem Lizenzerwerb sowie der Nutzung der Kommunikations-App „Dorffunk SH“ zuzustimmen und

eventuell später anfallende Kosten zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					12
Ja-Stimmen	12	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 8.3 Lenkungsgruppe vom 20.10.2020

Für die Lenkungsgruppe, welche am 20.10.2020 zuletzt tagte berichtet GV Hasenkamp. Es wurden u.a. nachfolgende Punkte in der Lenkungsgruppe besprochen. Dachsanierung Hallendach; Neubau Heizzentrale; Bürgerbefragung, ob Interesse besteht, sich an die Heizzentrale anzuschließen; Wohnen im Alter; Bürger Photovoltaikanlage.

Zu TOP 8.4 Bau- und Planungsausschuss vom 22.10.2020

Bürgermeister Panten berichtet über den Bau- und Planungsausschusses vom 22.10.2020 zu nachfolgenden Themen. Vorstellung B-Plan Nr. 16; B-Plan Nr. 3, 10 Änderung; Erweiterung der Satzung über die in Zusammenhang bebauter Ortsteile; Aufstellung B-Plan Nr. 17; 24. Änderung der F-Planes; Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für das Flurstück 6/36 der Gemarkung 17.

Anschließend bittet Bürgermeister Panten um Abstimmung über nachfolgende Beschlussempfehlungen des Bau- und Planungsausschusses.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Aufstellungsbeschluss, zur Erweiterung der Satzung über die in Zusammenhang bebauter Ortsteile: südlich Schmalfelder Straße, östlich des bestehenden Siedlungsbereiches nicht zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					12
Ja-Stimmen	12	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplanes Nr. 17 „Nördlich der Heidekoppeln“ für den Bereich südwestlich der Fuhlenrüter Straße und nördlich der Straße Heidekoppeln, abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					12
Ja-Stimmen	11	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen	0

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Aufstellung der 24. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich 1: "Ruheforst - östlich der Mühlen-

straße und südwestlich des bestehenden Ruheforstes" sowie für den Teilbereich 2: "Ruheforst - nordwestlich der Fuhlenrüer Straße", zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13	
davon anwesend				12	
Ja-Stimmen	8	Nein-Stimmen	4	Enthaltungen	0

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung sich gegen die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens im Bereich des ehemaligen Bebauungsplanes Nr. 1 für das Flurstück 6/36 der 17 Gemarkung Hartenholm im Bereich der Straße Im Winkel auszusprechen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13	
davon anwesend				12	
Ja-Stimmen	12	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 8.5 Wege- und Umweltausschuss vom 29.10.2020

Frau GV'in Büge berichtet für den Wege- und Umweltausschuss, welcher am 29.10.2020 getagt hat, u.a. zu nachfolgenden Themen: Bericht über den Sachstand Bullenklöster, Brücke im Höllenweg sowie Heuweg; Verpflichtung eines neuen bürgerlichen Mitgliedes; Bestandaufnahme der Wege, Knicks und Hecken (gemeindliche und Privat); Zustand, Reinigung und Pflege der gemeindeeigenen Gräben; Änderung des Timm-Schott-Weges in eine 30 Zone; Ortsdurchfahrt, hier: Verbot für Lkw, Tempo 30 Zone; Patenfindung für öffentliche Grünflächen; Haushaltsplanung 2021.

Zu TOP 9 Installation einer temporären Arbeitsgruppe "Entwicklung der Kinderbetreuung" hier: Antrag der CDU Fraktion

Frau GV'in Viktorin erläutert den eingereichten Antrag der CDU Fraktion.

Durch Frau GV'in Reindl wird angemerkt, dass die vorhandene Arbeitsgruppe „Kindergarten/Schule“ der Lenkungsgruppe sich fast identisch mit diesem Thema befasst. In der Arbeitsgruppe ist die Ausrichtung zwar aktuell eher zukunftsorientiert, der durch den Antrag angedachte Arbeitskreis zur Findung sofortiger Lösungsansätze für aktuelle Probleme, wäre aber sinnvoll mit in die bestehende Arbeitsgruppe Kindergarten/Schule mit aufzunehmen.

Es wird sich darauf verständigt, dass der beantragte Arbeitskreis in die Arbeitsgruppe Kindergarten/Schule integriert wird. Als zusätzliche Mitglieder der Lenkungsgruppe werden Frau GV'in Hartmann (FWH) und Frau GV'in Tödt (CDU) benannt.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13	
davon anwesend				12	
Ja-Stimmen	11	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	1

Zu TOP 10 Förderung von Kindertagespflegepersonen (KTPP) in Hartenholm hier: Antrag der CDU Fraktion

Frau GV'in Viktorin erläutert den allen Gemeindevertretern vorliegenden Antrag der CDU Fraktion.

Nach kurzer Diskussion wird sich einvernehmlich dafür ausgesprochen, den Antrag zunächst im Sozialausschuss zu beraten und dort eine entsprechende Empfehlung an die Gemeindevertretung zu erarbeiten.

Zu TOP 11 Bezuschussung von Tagespflegeverhältnissen - Aufhebung des Beschlusses vom 13.03.2019

Sachverhalt:

Das „Gesetz zur Stärkung der Qualität in der Kindertagesbetreuung und zur finanziellen Entlastung von Familien und Kommunen“, das sog. „KiTa-Reform-Gesetz“, tritt größtenteils zum 01.01.2021 in Kraft.

Nach Inkrafttreten des Kita-Reform-Gesetzes wird die Finanzierung der Tagespflege künftig teilweise auf die Gemeinden übertragen.

Daher ist es erforderlich, den von der Gemeindevertretung am 13.03.2019 gefassten Beschluss zur Bezuschussung von Tagespflegeverhältnissen von in Hartenholm gemeldeten Kindern aufzuheben, da die Gemeinde nun künftig kraft Gesetzes anteilig die Kosten der Tagespflege zu tragen hat.

Auf die Aufhebung der vorhandenen Beschlüsse wurde zudem durch den Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag hingewiesen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bittet Bürgermeister Panten um Abstimmung über die Empfehlung des Sozialausschusses.

Beschluss:

Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Beschluss zur Bezuschussung von Tagespflegeverhältnissen vom 13.03.2019 mit Wirkung zum 01.01.2021 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					12
Ja-Stimmen	12	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 12 Jahresabschluss 2019 / Schlussbilanz 2019 (Vorlage des Jahresabschlusses 2019 / der Schlussbilanz 2019 einschl. Lagebericht und Schlussbericht / Bericht der Prüfer / Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2019 / Anerkennung und Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Überschreitungen der Aufwendungen und der Auszahlungen)

Sachverhalt:

Gemäß § 95 m Gemeindeordnung (GO) hat die Gemeinde zum Schluss des Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermitteln und ist zu erläutern. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen. Der Jahresabschluss ist gemäß § 95 n GO zu prüfen. Die Prüfung erfolgte am 03.09.2020.

Herr GV Hasenkamp fasst noch einmal die grundlegenden Punkte zusammen. Bürgermeister Panten bittet anschließend um Abstimmung über den nachfolgenden Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hartenholm beschließt Folgendes:

1. Der Jahresabschluss 2019 wird in der vorgelegten Form beschlossen. Die Schlussbilanz 2019 schließt mit einer Bilanzsumme von 9.806.687,49 € und einem Eigenkapital von 5.760.209,94 € ab.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 948.129,41 € ist mit 665.759,99 € der Allgemeinen Rücklage und mit 282.369,42 € der Ergebnisrücklage zuzuführen.
3. Der Lagebericht wird gebilligt.
4. Die über- und außerplanmäßigen Überschreitungen der Aufwendungen in Höhe von 75.816,70 € sowie der Auszahlungen in Höhe von 98.354,20 € werden für notwendig anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					12
Ja-Stimmen	12	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 13 Neufassung der Satzung der Gemeinde Hartenholm über die Erhebung einer Hundesteuer

Sachverhalt:

Das Prüfungsamt hat festgestellt, dass die alte Hundesteuersatzung nicht mehr den rechtlichen Bestimmungen entspricht. Daher wurde eine neue Hundesteuersatzung entworfen. Dieser Entwurf ist angelehnt an den Prüfungsfeststellungen des Gemeindeprüfungsamtes. Diese Neufassung dient der Erfüllung dieser Feststellungen. Bürgermeister Panten berichtet hier noch kurz und bittet anschließend um Abstimmung über den vorliegenden Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die beigefügte Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer.
(Satzung wurde zur Einladung der GV beigefügt)

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					12
Ja-Stimmen	12	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 14 Bebauungsplan Nr. 3 "Gelände Knickrehm", 10. Änderung hier: Aufstellungsbeschluss

Sachverhalt: Die Flurstücke 1/56, 1/65 und 1/41 tlw.der Flur 6 Gemarkung Hartenholm (Hasselbusch) befinden sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 3 „Gelände Knickrehm“, 7. vereinfachte Änderung und 9. Änderung. Die Landesstraße L79 (Hofstraße) grenzt entlang des südöstlichen Bereiches an die Grundstücke. In den o.g. Änderungen des Bebauungsplanes Nr. 3 ist daher auf den Grundstücken ein 20m breiter Streifen (sog. Anbauverbotszone gemäß § 29 Straßen- und Wegegesetz des Landes Schleswig-Holstein) festgesetzt, der von jeglicher Bebauung freizuhalten ist. Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein hat mit Stellungnahme vom

09.12.2019 mitgeteilt, dass die Anbauverbotszone nicht mehr anzuwenden ist, da sich die Grundstücke innerhalb der straßenrechtlich festgesetzten Ortsdurchfahrt befinden. In der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 04.08.2020 wurde empfohlen, der Rücknahme des Bebauungsverbotes im Zuge eines Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 3 zuzustimmen. Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 12.08.2020 beschlossen, dieser Empfehlung zu folgen.

Um die überbaubaren Flächen innerhalb der o.g. Grundstücke zu erweitern, ist eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich. Ziel der Planung ist die Anpassung der überbaubaren Flächen.

Bürgermeister Panten berichtet hier aus dem Bau- und Planungsausschuss vom 22.10.2020. Der Bauausschuss gibt nachfolgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung.

Beschluss:

- 1 a) Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung für das Gebiet nordwestlich der Hofstraße (L79) sowie nordöstlich und südwestlich der Straße Hasselbusch für die Flurstücke 1/56, 1/65 und 1/41 tlw. der Flur 6 Gemarkung Hartenholm, so wie auf dem beigefügten Lageplan gekennzeichnet, die 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Gelände-Knickreim“ aufzustellen. Ziel der Planung ist die Anpassung der überbaubaren Flächen.
- 1 b) Die Gemeindevertretung beschließt für das Gebiet nordwestlich der Hofstraße (L79) sowie nordöstlich und südwestlich der Straße Hasselbusch für die Flurstücke 1/56, 1/65 und 1/41 tlw. der Flur 6 Gemarkung Hartenholm, so wie auf dem beigefügten Lageplan gekennzeichnet, die 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Gelände-Knickreim“ aufzustellen.
- 2.) Es wird das beschleunigte Verfahren gemäß § 13a BauGB angewendet. Auf eine Umweltprüfung wird verzichtet.
- 3.) Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
- 4.) Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll der Kreis Segeberg, Fachdienst Umwelt, Planen, Bauen, beauftragt werden.
- 5.) Auf die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) wird verzichtet. Ebenfalls wird auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					12
Ja-Stimmen	12	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 15 Auftragsvergabe an Hamburg Wasser für eine Druck- und Mengenmessung an den gemeindlichen Trinkwasserverteilungsanlagen sowie Aufbau eines GIS-Planes

Bürgermeister Panten berichtet über das vorliegende Angebot von Hamburg Wasser für einen Druck- und Mengenmessung an der gemeindlichen Trinkwasserverteilungsanlage sowie Aufbau eines GIS-Planes.

GV Hasenkamp bringt den Hinweis bzw. die Einwendung ein, dass das vorliegende Angebot nicht abschließend ist und eventuell einfachere Maßnahmen zunächst angemessen wären. Es wird sich nach kurzer Diskussion darauf verständigt, das vorliegende Angebot zurückzustellen. Der Bürgermeister soll zunächst ein Gespräch mit dem Wasserwerk führen und so feststellen, ob es möglich ist eine Wasseruhr an der Verteilungsanlage einzubauen, um so einen Wasserverlust schon feststellen zu können.

Zu TOP 16 Gebührenerhöhung durch Hamburg Wasser - hier: Schmutzwassergebühren

GV Hasenkamp berichtet auf Bitte des Bürgermeisters zu dem Thema. Die Schmutzwassergebühr soll um 0,30 € von 2,05 € über die nächsten Jahre auf 2,35 € erhöht werden. Ursachen für die Erhöhung sind u.a. die Entschlammungsmaßnahmen. Die Rücklagen aus den letzten Jahren sind aufgebraucht, womit eine Erhöhung der Gebühren erforderlich wird. Sollte die Gemeinde einer Erhöhung nicht zustimmen bzw. beschließen, wären die Kosten von der Gemeinde zu tragen.

Nach kurzer Diskussion bittet Bürgermeister Panten um Abstimmung über nachfolgenden Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Schmutzwassergebührenerhöhung um 0,30 € auf insgesamt 2,35 € zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen		Ausschussmitglieder		13	
davon anwesend				12	
Ja-Stimmen	12	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 17 Vergabe Winterdienst 2020/2021

Sachverhalt:

Der bisherige Dienstleister des Winterdienstes hat mitgeteilt, die Arbeiten künftig nicht mehr ausführen zu können. Es wurden entsprechende Abfragen getätigt und Angebote eingeholt. Hinsichtlich des Ergebnisses wird auf den anliegenden Vermerk verwiesen.

Der Bürgermeister hat im Rahmen einer Eilentscheidung den Auftrag für den Winterdienst 2020/2021 vergeben.

Bürgermeister Panten berichtet zu dem Sachverhalt und bittet abschließend um Abstimmung über den vorgelegten Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bestätigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters und vergibt den Winterdienst 2020/2021 an den Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen		Ausschussmitglieder		13	
davon anwesend				12	
Ja-Stimmen	11	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	1

Zu TOP 18 Sanierung Mehrzweckhalle; hier: Vergabe Blitzschutzarbeiten

Sachverhalt:

Im Rahmen der Sanierung der Mehrzweckhalle wurden die erforderlichen Blitzschutzarbeiten ausgeschrieben. Der beauftragte Architekt hat die Angebote gesichtet und einen Vergabevorschlag eingereicht. Die Beauftragung ist durch die Gemeindevertretung zu bestätigen. Bürgermeister Panten fasst den aktuellen Sachverhalt zu dem Thema noch einmal kurz zusammen und bittet anschließend um Abstimmung über den vorliegenden Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Blitzschutzarbeiten an der Mehrzweckhalle an die Firma Jebesen GmbH, Marne, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13	
davon anwesend				12	
Ja-Stimmen	12	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 19 Amt Kaltenkirchen- Land a) Verlegung des Sitzes der Verwaltung b) Neue Namensgebung nach Verlegung des Sitzes

Sachverhalt:

Entsprechend der Beschlusslage des Amtsausschusses wurde über einen längeren Zeitraum nach einem neuen Standort für den Verwaltungssitz des Amtes Kaltenkirchen - Land gesucht, da eine Erweiterung am bisherigen Standort in der Schmalfelder Straße 9 in Kaltenkirchen nicht möglich war/ist. Durch den Amtsausschuss wurde aufgrund der schließlich bestehenden realisierbaren Optionen letztendlich vor allem wegen der guten Lage, der guten Grundstücksbeschaffenheit aber auch aus wirtschaftlichen Erwägungen (günstiger Grundstückspreis) beschlossen, eine Fläche auf dem Gebiet der Gemeinde Nützen (s. beigefügte Karte) zu erwerben und dort das neue Verwaltungsgebäude zu errichten. Die dortige Anschrift lautet: Kirchenweg 11, 24568 Nützen.

Zudem wurde jüngst durch den Amtsausschuss (29.09.2020) beschlossen, in gleichem Zuge die Namensbezeichnung des Amtes zu ändern. Ein neuer Name soll dabei im Rahmen eines Wettbewerbes gefunden werden.

Nach § 1 Abs. 2 Amtsordnung entscheidet letztlich das Innenministerium des Landes nach Anhörung der beteiligten Gemeinden und des Kreistages über den Sitz und den Namen des Amtes. Über die Kommunalaufsicht des Kreises ist dazu ein Antrag an das Innenministerium gesandt worden.

Von dort werden nunmehr die erforderlichen Unterlagen erbeten. Hierzu zählen unter anderem auch die Beschlussfassungen der Gemeindevertretungen und des Amtsausschusses (§ 6 Abs. 1 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeinde-, der Kreis- und der Amtsordnung - GKAVO)

Bürgermeister Panten bittet nach kurzer Zusammenfassung des Sachverhaltes um Abstimmung über den vorliegenden Beschlussvorschlag.

Beschluss:

- a) Die Gemeinde Hartenholm befürwortet die Verlegung des Sitzes der Amtsverwaltung- bisheriger Standort: Schmalfelder Straße 9, 24568 Kaltenkirchen / neuer Standort nach Verlegung: Kirchenweg 11, 24568 Nützen.
- b) Die Gemeinde Hartenholm befürwortet eine neue Namensgebung für das Amt Kaltenkirchen - Land zeitgleich zum Standortwechsel zu. Der neue Name soll im Wege eines Wettbewerbes ermittelt werden.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13	
davon anwesend				12	
Ja-Stimmen	11	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen	0

Zu TOP 20 Einwohnerfragezeit Teil II

Die Freiwillige Feuerwehr Hartenholm, vertreten durch den stellv. Wehrführer Bortz, bittet

darum, bei zukünftigen Planungen zu Neubaugebieten frühzeitig mit einbezogen zu werden. Der Bürgermeister teilt mit, dass bei zukünftigen Planungen mit zu berücksichtigen.

GV'in Tödt fragt nach, ob es möglich wäre, die nächsten Sitzungen im „Saloon“ in Hartenholm stattfinden zu lassen, da dort die räumlichen Voraussetzungen geeigneter sind und ein Hygienekonzept vorliegt. Die Anregung wird aufgenommen.

Zu TOP 21 Mitteilungen und Anfragen

Bzgl. des anstehenden Volkstrauertages bittet Bürgermeister Panten um Meinungsäußerungen wie der Tag gestaltet werden sollte. Der Gottesdienst soll so gering wie möglich ausfallen. Gottesdienst sowie die Kranzniederlegung sollten unter Corona- Auflagen stattfinden. Hierfür sprechend sich auch die übrigen Gemeindevertreter aus.

Es wird um Meinungsäußerung gebeten, ob das Weihnachtsessen der Gemeindevertreter nachgeholt werden soll oder es anderweitige Vorschläge gibt. Es wird sich nach kurzer Diskussion darauf verständigt, dass das Geld auf das Konto „Asyl“ gespendet werden soll.

GV Hasenkamp bittet um Reinigung der Gullis, da diese bereits wieder voll sind. Bürgermeister Panten teilt mit, dass dies erfolgen wird, sobald der Bauhofsmitarbeiter aus dem Urlaub zurück ist.

Aufgrund erneuter Rattenmeldungen wird erneut Gift ausgelegt werden.

Das dem Bürgermeister vorliegende Verkehrskonzept soll allen Gemeindevertretern digital zur Verfügung gestellt werden. Es handelt sich hierbei zunächst nur um Ermittlungen kein abschließendes Konzept.

Da nicht eindeutig ist, welche Arbeitsgruppen aktuell unter der Lenkungsgruppe bestehen und wer in diesen mitarbeitet, wird dem Protokoll eine Übersicht beigefügt. (Stand 11.11.2020; von Herrn GV Hasenkamp übermittelt).

Zu TOP 24 Schließen der Sitzung

Bürgermeister Panten stellt die Öffentlichkeit wieder her, dankt für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22.49 Uhr.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in